

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern
1. Tagung des 7. Landesparteitages
30.11./01.12.2019, MORADA Resort, Kühlungsborn

Beschluss

Forschungsinstitut in Dummerstorf muss erhalten bleiben!

Die Leibnitz-Gemeinschaft teilte am 28. November 2019 mit, das Leibnitz-Institut in Dummerstorf bei Rostock aus der gemeinsamen Förderung mit Bund und Land herausnehmen zu wollen.

In einer Zeit, in der Landwirtschaft ökologischer, regionaler und zukunftsorientierter werden muss und Tierwohl, CO₂-Ausstöße und Umweltschutz an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen, muss landwirtschaftliche Spitzenforschung in M-V erhalten bleiben!

2020 wird die letzte verbliebene Industriemühle in Jarmen ihre Tore schließen. Der letzte große Schweineschlachthof in Teterow wurde bereits im August 2019 geschlossen.

Landwirtinnen und Landwirte müssen damit ihr Korn und auch die Tiere weit über die Landesgrenzen hinaus zur Weiterverarbeitung transportieren. Dies bedeutet neben einem erhöhten Kostenaufwand, vor allem für die Tiere eine zusätzliche Quälerei. Wenn wir als landwirtschaftlich geprägtes Bundesland unseren Landwirten eine Zukunft bieten wollen, muss dies zur Folge haben, sich für die Produktion, Verarbeitung und Vermarktung vor Ort stark zu machen.

Der Landesparteitag beschließt:

Die Schließung des Forschungsinstituts in Dummerstorf ist ein weiterer Schritt weg von landwirtschaftlicher Tradition und Innovation in unserem Bundesland. Wir fordern die Landesregierung auf, die Zukunft der landwirtschaftlichen Spitzenforschung in M-V zu sichern und ein gemeinsames Finanzierungskonzept mit und für die 300 Mitarbeitern des Instituts zu erarbeiten.

Weiterhin braucht es schnellstmöglich ein Förderkonzept für die Stärkung und den Erhalt der regionalen Verarbeitung von ökologischen und konventionellen landwirtschaftlichen Produkten und Tieren in Mecklenburg-Vorpommern.